

2 Revisoren, für welche letztere der Minister des Innern ein Reglement festgesetzt hat, kontrolliert. 4) Ausser in den genannten spez. Sicherungs-Fs. haben die Pfandbr. Sicherheit in dem am 31./12. 1916 voll eingez. A.-K. der Dän. Landmannsbank, Hyp.- u. Wechselbank von Kr. 100 000 000 u. in dem allg. R.-F. der Bank in gleichem Range mit den übrigen Kredit. dieser Bank.

Kommunal-Oblig. Unter diesem Namen kann die Bank gegen an dän. Kommunen gewährte Darlehen seitens der Inh. unkündbare, amortisable Oblig. ausstellen. Der Gesamtbetrag dieser Oblig. darf den Betrag nicht übersteigen, welchen die Bank in Oblig., ausgestellt für Darlehen an dän. Kommunen, besitzt; auch darf derselbe zus. mit dem zirkulierenden Betrage von Hyp.-Oblig. nicht den 6fachen Betrag des eingez. A.-K. überschreiten. Die Komm.-Oblig. sind wie die Hyp.-Oblig. ausser durch den besonders für die Komm.-Oblig. eingerichteten Sicherheits-F. auch durch das A.-K. der Bank u. durch den gewöhnl. R.-F. der Bank, ebenso wie die übrigen Kredit. der Bank, gesichert. Als ganz besond. R.-F. für die Komm.-Oblig. wird vom A.-K. der Bank ein Betrag von wenigstens 5% derjenigen Summe hinterlegt, welchen die aufgestellten u. in Umlauf befindl. Komm.-Oblig. ausmachen.

Am 31./12. 1916 waren in Umlauf: 4% Hyp.-Oblig. I., III., IV. Ser. Kr. 7 906 200, 3 1/2% do. I. Ser. Kr. 8 769 400, 3 1/2% Komm.-Oblig. Kr. 5 037 000, 4% do. Kr. 21 986 533. Total Kr. 43 699 133. Sicherheit für Hyp.- u. Komm.-Oblig.: Die bis Ende 1916 in Höhe von Kr. 47 193 220 von der Bank begebenen Hyp.-Darlehen u. ein R.-F. für obige Oblig. von Kr. 2 461 467. — Von den obigen Oblig. werden in Deutschland gehandelt:

1) 4% — konvert. 4 1/2% — Oblig. Ser. IV: Umlauf Ende 1916: Kr. 3 175 600 in Stücken zu Kr. 200, 1000 u. 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ausl. im März resp. Sept. per 1./7. resp. 1./1. ab 1884 in 52 J. mit 110%. Zahlst.: Berlin: F. W. Krause & Co.; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Aufgelegt 31./3. 1884 zu 105.50%. Kurs Ende 1890—1916: In Berlin: 110.50, 108.90, 110.50, 110.25, 108.75, —, 108, 108.10, —, —, 100, 101.75, 104, 104, 104.50, 105, 105.25, 104.50, 105.50, 106, 105.60, 105.50, 104.80, 105.40, —, —, 135%. — Ende 1894—1916: In Hamburg: 108.50, 109.50, 109.50, 107.50, 105.50, 102.40, 100, 101.50, 103.75, 104.30, 104.50, 104.85, 104.85, 103.85, 104.30, 105, 104.75, 105.75, 105, 105.50, 105*, —, 135%.

2) 3 1/2% In Umlauf Ende 1916: Kr. 8 769 400 in Stücken zu Kr. 200, 400, 1000 u. 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. zu 100% bis spät. 1./1. 1949 mit mind. 3/8% u. Zs.-Zuwachs: v. 1./1. 1897 ab kann die Tilg. verstärkt. auch mit 3monat. Frist gekündigt werden. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: L. Behrens & Söhne. Aufgelegt 31./12. 1886 zu 96.25%. Kurs Ende 1890—1916: In Berlin: 92, 90.25, 91, —, —, —, —, —, 86, 87, 89.75, 91.50, 91.10, 91.25, 90.75, 91.75, 90.50, 92.50, 90.60, 90, 90, 88.50, —, —, 115%. — In Frankf. a. M.: 91.90, 90, 90.90, 90, 97.60, 99, 96.50, 96, 94.70, 89.50, —, 87, 91, 91, —, —, 90.50, 91, 90, 92.30, 90, 89.80, 89, 88.50, 88.50*, —, 115%. — In Hamburg: 91.25, 89.75, 90.25, 91.50, 98.50, 98.20, 96.75, 95.75, 94.70, —, 85.75, 87, 91.25, 90.75, 91.25, 91, 90.45, 88.85, 89.95, 92, 90.25, 90, 87.50, 88.50, 88*, —, 115%.

3) 4% Komm.-Oblig. Ser. III. In Umlauf Ende 1916: Kr. 4 899 200 in Stücken zu M. 300, 900, 1500, 3000 = Kr. 266 2/3, 800, 1333 1/3, 2666 2/3. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1900 ab durch halbj. Verl. zum Nennwerte im Juni u. Dez. per 1./10. resp. 1./4. innerh. 45 J.; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. innerh. der ersten 10 J. ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgel. 9./5. 1899 in Hamburg Kr. 6 000 000 = M. 6 750 000 zu 97%. Kurs in Hamburg Ende 1899—1916: 96.80, 95.75, 95.50, 99.20, 100.25, 100.50, 100.25, 99, 95.65, 95.50, 95.70, 94.75, 94.50, 91.40, 91.20, 91.90*, —, 116%.

4) 4% Komm.-Oblig. Ser. IV: M. 7 875 000 = Kr. 7 000 000. In Umlauf Ende 1916: Kr. 6 281 333 in Stücken zu M. 300, 900, 1500, 3000 = Kr. 266 2/3, 800, 1333 1/3, 2666 2/3. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1906 ab durch halbj. Verl. zum Nennwerte im Juni u. Dez. per 1./10. resp. 1./4. innerhalb 45 J., verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank, L. Behrens & Söhne; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Hamburg, Hannover 21./2. 1901 zu 96.25%. Kurs in Hamburg mit Serie III zus. notiert.

5) 4% Komm.-Oblig. Ser. V: M. 5 625 000 = Kr. 5 000 000 in Stücken à M. 300, 900, 1500 3000 = Kr. 266 2/3, 800, 1333 1/3, 2666 2/3. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: Von 1919 ab durch halbj. Verl. zum Nennwert im Mai u. Nov. per 1./8. resp. 1./2. des folg. Jahres bis spät. 1959; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. von 1919 ab zulässig. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin, Hamburg 20./7. 1909 M. 5 625 000 = Kr. 5 000 000 zu 96.25%. Kurs Ende 1909—1916: In Hamburg: 95.75, 95.10, 94.60, 91.40, 90.75, 91.90*, —, 113%. Verj. der Zs.-Scheine in 4 J., der verl. Stücke in 20 J. n. F.

Geschäfts-j.: Kalenderj. **Gen.-Vers.**: Jan.-März. **Stimmrecht**: 1—4 A. = 1 St., 5—9 = 2 St., 10—19 = 3 St., 20—34 = 4 St., 35—49 = 5 St., 50—74 = 6 St., 75—99 = 7 St., 100—149 = 8 St., 150—249 = 9 St., 250—349 = 10 St., 350—449 = 11 St., mehr wie 449 = 12 St. als Maximum. 1 Aktie à Kr 1000 = 2 St. à Kr 400, 2 Aktien à Kr 1000 = 5 St. à Kr 400 etc.; niemand kann mehr als 12 St. weder im eigenen Namen noch als Bevollmächtigter für andere abgeben. Der Bevollmächtigte muss Aktionär der Bank sein.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn vorweg 4% Div., vom Rest 10% z. Disp.-F.; 9% an Dir. u. Beamte, 3% an A.-R., Rest Super-Div. bezw. Vortrag auf neue Rechnung.